

¹Put them in mind to be subject to principalities and powers, to obey magistrates, to be ready to every good work,²To speak evil of no man, to be no brawlers, but gentle, shewing all meekness unto all men.³For we ourselves also were sometimes foolish, disobedient, deceived, serving divers lusts and pleasures, living in malice and envy, hateful, and hating one another.⁴But after that the kindness and love of God our Saviour toward man appeared,⁵Not by works of righteousness which we have done, but according to his mercy he saved us, by the washing of regeneration, and renewing of the Holy Ghost;⁶Which he shed on us abundantly through Jesus Christ our Saviour;⁷That being justified by his grace, we should be made heirs according to the hope of eternal life.⁸This is a faithful saying, and these things I will that thou affirm constantly, that they which have believed in God might be careful to maintain good works. These things are good and profitable unto men.⁹But avoid foolish questions, and genealogies, and contentions, and strivings about the law; for they are unprofitable and vain.¹⁰A man that is an heretick after the first and second admonition reject;¹¹Knowing that he that is such is subverted, and sinneth, being condemned of himself.¹²When I shall send Artemas unto thee, or Tychicus, be diligent to come unto me to Nicopolis: for I have determined there to winter.¹³Bring Zenas the lawyer and Apollos on their journey diligently, that nothing be wanting unto them.¹⁴And let ours also learn to maintain

Die Aufgaben der Christen

¹Erinnere sie, dass sie den Fürsten und der Obrigkeit untertan und gehorsam seien, zu allem guten Werk bereit,²niemand lästern, nicht streiten, gelinde seien, alle Sanftmütigkeit beweisen gegen alle Menschen.³Denn wir waren einst auch unweise, ungehorsam, verirrt, dienend den Begierden und mancherlei Lüsten, und wandelten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander.⁴Als aber erschien die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Heilandes,⁵nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit, machte er uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes,⁶den er reichlich über uns ausgegossen hat durch Jesus Christus, unseren Heiland,⁷damit wir durch desselben Gnade gerecht und Erben würden des ewigen Lebens nach der Hoffnung.⁸Das ist gewisslich wahr; und ich will, dass du darauf bestehst, damit die, die an Gott gläubig geworden sind, in einem Stand guter Werke gefunden werden. Dies ist gut und nützlich den Menschen.

Letzte Anweisungen und Grüße

⁹Die törichte Fragen aber, die Geschlechtsregister, den Zank und Streit über das Gesetz vermeide; denn sie sind unnütz und wertlos.¹⁰Einen ketzerischen Menschen meide, wenn er das erste und zweite Mal ermahnt ist,¹¹und wisse, dass ein solcher verkehrt ist und sündigt, als einer, der sich selbst verurteilt hat.

¹²Wenn ich zu dir senden werde Artemas

good works for necessary uses, that they be not unfruitful.¹⁵ All that are with me salute thee. Greet them that love us in the faith. Grace be with you all. Amen.

oder Tychikus, so komm eilends zu mir nach Nikopolis; denn dort habe ich beschlossen den Winter über zu bleiben.¹³ Zenas, den Schriftgelehrten, und Apollos geleite sorgfältig, damit ihnen nichts fehle.¹⁴ Lass aber auch die unseren lernen, dass sie sich im Stand guter Werke finden lassen, wo man ihrer bedarf, damit sie nicht unfruchtbar seien.¹⁵ Es grüßen dich alle, die mit mir sind. Grüße alle, die uns lieben im Glauben. Die Gnade sei mit euch allen! Amen.